



Hofstetten-Flüh *aktuell* 05/2018



Immer da, wo Zahlen sind.



Bei wachsenden Ansprüchen
sind wir der richtige Anlagepartner.

Ein kleines oder grösseres Vermögen aufbauen? Oder einfach Ihr Geld richtig angelegt wissen? Wir unterstützen Sie mit umfassender, kompetenter Beratung und machen aus Ihren Zielen eine Vermögensstrategie.

Raiffeisenbank Birsig

Ettingerstrasse 17, 4114 Hofstetten

061 406 22 44

birsig@raiffeisen.ch www.raiffeisen.ch/birsig

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

*Die Zeiten werden immer besser und besser
... allerdings nur im Sport.*

Unbekannt

Hofstetten-Flüh **aktuell** 05/2018 42. Jahrgang

Auflage	1'600 Exemplare
Herausgeber	Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh www.hofstetten-flueh.ch aktuell@hofstetten-flueh.ch Tel. 061 735 91 91 FAX 061 731 33 42
Redaktion	Anne-Marie Kuhn, Carine Lenz, Helen Leus, Stefan Rüde, Heidi Stolz, Gaby Beutler, Peggy Schwab
Redaktionsschluss	jeweils am 10. des Monats
Druckerei	WBZ Grafisches Servicezentrum, 4153 Reinach BL
Internet	Die Gemeindenachrichten sind im Internet abrufbar. Gewährleistung des Datenschutzes siehe unter www.hofstetten-flueh.ch – news – Dorfblatt aktuell
Inserate	1 S: CHF 200.– ½ S: CHF 100.– ⅓ S: CHF 75.– ¼ S: CHF 50.–

Unsere wichtigsten Layoutangaben

Format	Vorlage auf A4 erstellen – auf keinen Fall A5!!
Texte/Beiträge	bitte unbedingt als Word-Datei abgeben, damit von unserer Seite notwendige Korrekturen eingefügt werden können und das Layout angepasst werden kann.
Seitenränder	oben 3 cm, unten 3 cm, links und rechts je 2 cm
Schrift	Text: Arial 14 Blocksatz mit automatischer Silbentrennung. Titel 22 P/fett, Zwischentitel 16 P/fett. Bitte keine anderen Formatierungen!
Bilder	im JPG-Format; Originale möglichst mit 300dpi, nicht ins Word eingefügt

Veranstaltungsanzeigen u. Inserate können innerhalb der Seitenränder frei gestaltet sein.

Titelbild: © Matthias Gaberthüel

Eine Ära geht zu Ende

Am Mittwoch den 14. März 2018 war in Hofstetten ein besonderer Einsatz zu beobachten.

Ein russischer Kamov-Ka-32 Doppelrotor, einer der leistungsfähigsten Schwerlasthelikopter der Heliswiss AG, wurde im Auftrag der Universität Basel mit dem Abtransport des Waldkranes beauftragt.



Der gelbe, von weitem sichtbare 45 Meter hohe Kran, war seit 1999 im Dienste der Forschung im Einsatz. In diesem Projekt wurde ein Teil des Waldes beim Vita Parcours mit einer erhöhten Konzentration an Kohlendioxid (CO₂) begast, wie sie künftig erwartet wird, um die Auswirkung dieser veränderten Atmosphäre auf den Wald und seine Lebensgemeinschaft (Tiere, Pflanzen, Pilze) zu erforschen.

Gemäss Projektleiter Prof. Ch. Körner, Uni Basel, konnte gezeigt werden, dass ein vermehrtes Angebot an CO₂ keinen Einfluss auf das Wachstum der Bäume hat. Das Waldwachstum wird von Bodennährstoffen und Wasserangebot gesteuert und nicht vom CO₂-Angebot. Dies ist das wohl wichtigste Resultat des erstmals unter natürlichen Bedingungen im Wald durchgeführten Experiments, das weltweite Beachtung fand.

Das von der Universität Basel bewirtschaftete Waldgebiet wurde nun seinem ursprünglichen Besitzer zurückgegeben. Die Versuchsbäume wurden gefällt und der Zaun abgebaut. Das Waldexperiment der Universität Basel zur Auswirkungen des Klimawandels wird nun in Hölstein/BL neu aufgebaut.

Gaby Beutler



Aus dem Gemeinderat vom 20.03.2018

➤ **Sanierung Strassenbeleuchtung Ettingerstrasse**

Am 9. Dezember 2014 hat die Gemeindeversammlung für das Sanierungsprogramm 2015 bis 2017 der öffentlichen Strassenbeleuchtung entlang der Kantonsstrassen (Ettingerstrasse, Flühstrasse, Mariasteinstrasse) einen Bruttokredit in der Höhe von CHF 153'000.– genehmigt.

Im 2017 sollten die Betonkandelaber entlang der Ettingerstrasse für CHF 21'021.50 saniert und die Leuchtkörper für CHF 46'260.95 durch LED-Leuchten ersetzt werden. Bei der Überarbeitung dieser 3. Etappe wurde festgestellt, dass der genehmigte Kredit nicht ausreicht. Daher wurden im 2017 lediglich die Betonkandelaber saniert. Der Ersatz der Leuchten wurde auf das Jahr 2018 verschoben und das Budget entsprechend angepasst. Ausserdem zeigte sich, dass beim Dorfeingang unter Kostenfolge eine zusätzliche Strassenlaterne gesetzt und der Kandelaber vor einer Liegenschaft versetzt werden muss. Der Gemeinderat vergibt die Installation der Strassenbeleuchtung zum Preis von CHF 53'025.20 an die Firma EBM, Münchenstein, und die Baumeisterarbeiten zum Preis von CHF 7'136.95 an die Firma Schwyzer Bau GmbH, Hofstetten.

➤ **Bachweg: Ersatz Wasserleitung, Strassenbelag und Beleuchtung**

Für die Vergabe der Sanierungsarbeiten wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt. Aufgrund der eingereichten Offerten werden die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten: Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen CHF 107'949.10
- Sanitärarbeiten: Lissag AG, Büsserach CHF 45'899.00
- Ersatz Leuchten: EBM AG, Münchenstein CHF 15'000.00

➤ **Schulweg: Ersatz Strassenbelag und Beleuchtung**

Für die Vergabe der Sanierungsarbeiten wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt.

Die offerierten Baumeisterarbeiten zum Preis von CHF 246'766.10 verstehen sich inkl. der Arbeiten für den Wasserverband Hinteres Leimental (WHL) und die EBM AG. Die von der Gemeinde zu tragenden Kosten betragen effektiv CHF 132'603.45.

Aufgrund der eingereichten Offerten werden die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten: Gebr. Stöcklin & Co. AG, Ettingen CHF 246'766.10
- Ersatz Leuchten: EBM AG, Münchenstein CHF 25'000.00

➤ **Ringschlussleitung Tannwaldweg – Oberer Landskronweg**

Für die Vergabe der Erstellung der Verbindungsleitung wurden Submissionen im Einladungsverfahren durchgeführt.

Aufgrund der eingereichten Offerten werden die Arbeiten wie folgt vergeben:

- Baumeisterarbeiten: Müller Bau AG, Laufen CHF 50'458.45
- Sanitärarbeiten: Lissag AG, Büsserach CHF 23'395.30

➤ Schulwegsicherung

Auf ihrem Schulweg überqueren etliche Kinder die Kreuzung Bünweg, Baselweg und Homelstrasse. Ebenso hat das Verkehrsaufkommen vom Bünweg in den Baselweg bedingt durch Eltern, welche ihre Kinder zur Schule fahren und wieder abholen, stark zugenommen. Die Überquerungen Bünweg in Richtung Raiffeisenbank sowie Bünweg – Baselweg in Richtung Homel sind besonders heikel. Andrea Meppiel stellt daher den Antrag die Schulwegsicherheit durch eine unabhängige Firma überprüfen und Verbesserungen zur Sicherheit des Schulweges aufzeigen zu lassen.

Der Rat ist sich einig, dass die Schulwegsicherung flächendeckend in beiden Ortsteilen angegangen werden muss. Zudem sollten im Vorfeld die bereits vorhandenen Verkehrsstudien studiert werden.

Da bereits Bestrebungen hinsichtlich Schulwegsicherheit im Gange sind, wird der Antrag von Andrea Meppiel sistiert.

➤ Re-Audit Energiestadt-Label

Anlässlich der Schulhauseinweihung im September 2014 durfte die Gemeinde Hofstetten-Flüh das Energiestadt-Label entgegennehmen.

Nun vier Jahre später steht das Re-Audit an. Der Gemeinderat beschliesst die Kommissionen zu einem Workshop einzuladen. An diesem werden die bisher erreichten Ziele vorgestellt und in einem zweiten Schritt die von der Energie- und Umweltkommission vorgeschlagenen Massnahmen in Diskussionsgruppen analysiert, interpretiert und für die kommenden Jahre neu formuliert.

Verena Rüger, Gemeindeschreiberin

Die GR-Protokolle der laufenden Legislatur können auch auf der Website der Gemeinde unter Politik/Gemeinderat/Protokolle eingesehen werden.

Inserat

GIPSEN - ISOLIEREN - VERPUTZEN

Unser Tipp: Isolieren Sie Ihr Gebäude jetzt!

Über Anspruch auf Fördergelder informieren wir Sie gerne.

OSER GIPSER AG

4114 Hofstetten

Tel. 061 731 28 24

www.osergipserag.ch

Kostenlose Sicherheitsberatung durch Kantonspolizei bei Neu- oder Umbau

Im Rahmen ihrer Aufgaben leistet die Polizei der Bevölkerung Hilfe, um Straftaten zu verhindern oder zumindest den Schaden in Grenzen zu halten. Dazu gehören Massnahmen zur Prävention und Beratung in Bezug auf Einbruchschutz.

Sich in den eigenen vier Wänden geborgen fühlen, das möchte jeder Haus- oder Wohnungsbesitzer. Deshalb rückt der Wunsch nach Sicherheit und Einbruchschutz an Fenstern und Türen verstärkt ins Bewusstsein des privaten Konsumenten.

Ohne Sicherheitsausstattung lässt sich ein Fenster oder eine Tür von einem Einbrecher – meist mit einfachem Werkzeug – in nur wenigen Sekunden öffnen. Daher sollten Hausbauer und Sanierer bei der Wahl dieser Elemente besonders auf einbruchhemmende Beschläge achten. Diese lassen sich auch individuell nachrüsten und oft einfacher realisieren, als viele glauben. Die Kantonspolizei steht für eine kostenlose Beratung sowohl vor als auch nach einem Hausbau jederzeit zur Verfügung. Ideal ist es jedoch, wenn mögliche Sicherheitsmassnahmen bereits in die Planung des Eigenheims einbezogen werden.

In seiner Eigenschaft als Sicherheitsberater besucht Sie Herr Rolf Graf, Fachverantwortlicher Sicherheitsberatung Kriminalprävention, gerne zu Hause und zeigt Ihnen mögliche Schwachstellen vor Ort bei einem Rundgang um Ihr Haus oder Firmenobjekt auf.

Füllen Sie dazu einfach das Anmeldeformular auf der Website der Kantonspolizei Solothurn aus oder melden Sie sich per E-Mail an:

sicherheitsberatung@kapo.so.ch oder per **Telefon 062 311 94 00**. Das Team Sicherheitsberatung Kriminalprävention nimmt danach Kontakt mit Ihnen auf, um einen Besuchstermin zu vereinbaren.

*Peter Gubser
Gemeinderat Ressort Finanzen und Sicherheit*

Tipp

*Die Gemeinde verkauft via Internet und Schalter «GA-Tageskarten» zu CHF 40.– (Einwohner), CHF 45.– (Auswärtige) und zum **halben Preis am Gültigkeitstag ab 09.00 Uhr**.
Machen Sie Gebrauch davon!*

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Gemeinde- und Bauverwaltung sind an den kommenden Feiertagen wie folgt geschlossen:

Tag der Arbeit

Dienstag 01. Mai geschlossen

Auffahrt

Mittwoch 09. Mai ab 17.00 Uhr
 Donnerstag 10. Mai geschlossen
 Freitag 11. Mai (Brücke) geschlossen

Pfingsten

Montag 21. Mai geschlossen

Fronleichnam

Mittwoch 30. Mai ab 17.00 Uhr
 Donnerstag 31. Mai geschlossen

Zivilstand

Geburtstage

09. Mai Den **85. Geburtstag** feiern am
Huber Rosa, Landskronweg 2, Flüh

24. Mai **Poloni-Plattner Maja**, Mühleweg 5, Flüh

Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin alles Gute und Gesundheit.

Die Gemeindeverwaltung veröffentlicht an dieser Stelle jeweils die Zivilstandsmeldungen sowie die Geburtstage ab 80, 85 und alle ab 90 Jahren.

*Wünschen Sie **keine Publikation**, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung bis zum 10. des Vormonats, unter Telefon 061 735 91 91, mit.*

Gemeinde Hofstetten-Flüh

Inserat

Wir empfehlen uns für kompetente Beratung sowie saubere, fach- und termingerechte Malerarbeiten



Büro Hofstetten • Tel. 061 733 10 10 • Fax 061 733 10 11

Schulgasse 21 • 4105 Biel-Benken • www.ettlin-maler.ch • ettlin.maler@bluewin.ch

Die vertrauensvolle Hilfe im Todesfall:



**BESTATTUNGEN
HANS HEINIS AG**

 **061 281 22 32**

E-Mail: info@hheinis.ch

Bruno Koeniger Metzerlen
Bestatter mit eidgenössischem Fachausweis

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Beratung im Trauerhaus
- Erledigen der Formalitäten
- Erd- und Urnenbestattungen
- Erstellen des Anzeigentextes für Drucksachen und Inserate
- Liefern der Drucksachen
- Schalten der Inserate
- Blumenschmuck für Kirche
- Bestattungsvorsorge

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Leimental & Laufental
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall

TEL. 061 733 00 07

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS für Sie erreichbar
Trauerdruck innert 3 Stunden

Immer für Sie da – Familie Thoma 4114 Hofstetten
www.buergin-thoma.ch info@buergin-thoma.ch



Generelle Leinenpflicht für Hunde im Wald

neu vom 1. April bis 31. Juli

Während den Frühlings- und Sommermonaten bringen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs zur Welt. Damit weder die Mutter- noch Jungtiere in dieser sensiblen Zeit durch nicht unter Kontrolle des Führers oder der Führerin stehende Hunde gefährdet werden, gilt in den Solothurner Wäldern in der Zeit vom 1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht.

Im Kanton Solothurn sind gegen 20'000 Hunde registriert. Damit diese während der Setz- und Brutzeit für die Mutter- und Jungtiere keine Gefahr darstellen, gilt im Kanton Solothurn für Hunde im Wald in der Zeit vom

1. April bis 31. Juli eine generelle Leinenpflicht. Besonders gefährdet sind in dieser sensiblen Zeit Bodenbrüter, Junghasen und Rehe. Die Polizei Kanton Solothurn



und das Amt für Wald, Jagd und Fischerei appellieren an die Hundehalter/innen, während den kommenden vier Monaten beim Ausführen ihrer Hunde der Setz- und Brutzeit der Wildtiere besondere Beachtung zu schenken und die Leinenpflicht für Hunde im Wald konsequent einzuhalten. Kritisch sind zudem die Bereiche von Waldrändern und Hecken. Mit Rollleinen kann den Hunden trotz Leinenpflicht ein gewisser Bewegungsfreiraum gewährt werden. Hundehalter/innen, die sich nicht an diese Pflicht halten, müssen mit einer Busse rechnen.

Fahrplan der Postautolinien 68, 69 und 113, sowie der BLT-Linien 10 & 17



Vorinformation

Ab 8. Dezember 2018 gilt der neue Fahrplan für das Jahr 2019. Die Änderungen zum laufenden Fahrplan werden marginal sein und wenig Neues enthalten. Trotzdem erhalten die Gemeinden jedes Jahr Gelegenheit die Fahrplanentwürfe fürs kommende Jahr einzusehen und ihre Stellungnahme abzugeben. Bisher wurden diese Stellungnahmen durch die kommunale Energie- und Umweltkommission erarbeitet. Ab diesem Jahr möchten wir auch die Bevölkerung von Hofstetten-Flüh miteinbeziehen.

Ab Ende Mai 2018 wird der Fahrplanentwurf auf der entsprechenden Webseite freigeschaltet. **Ab da an hat man ca. 20 Tage Zeit eine Stellungnahme abzugeben.** Sobald wir vom Amt für Verkehr und Tiefbau die genauen Informationen zu den Fahrplanentwürfen erhalten (ca. Mitte Mai 2018), werden wir sämtliche Haushalte mittels Flyer informieren. Danach können Sie Ihre Stellungnahme selber eingeben oder Ihre Vorschläge, via Gemeindeverwaltung, an die Energie- und Umweltkommission richten.

Bitte beachten Sie, es geht nicht darum grosse Umstellungen und/oder Erweiterungen zu beantragen. Es geht darum, Ungereimtheiten und andere kleine Probleme des Fahrplanentwurfs zu melden. Gerne können Sie in der Märzausgabe des Hofstetten-Flüh *aktuell* den aktuellen Fahrplan einsehen.

Umfrage zum ÖV-Angebot von Hofstetten-Flüh

Zur zeitgemässen Anpassung des öffentlichen Verkehrs in der Region, werden wir, zusammen mit der Postauto AG, eine Umfrage bezüglich der Fahrplandichte und anderen Aspekten des ÖV-Angebots durchführen (2. Semester 2018). Dabei können Sie Anregungen, Wünsche, Schwachstellen im ÖV-Angebot usw. anbringen.

Im Fokus steht unter Anderem, das **Samstagsangebot** der Linie 68 (Flüh-Hofstetten-Ettingen-Aesch und zurück) wo die Busse nur im Stundentakt verkehren. Ab Ettingen bietet die BLT am Samstag-Nachmittag, durch die Linie 17 verstärkt, einen 3 $\frac{3}{4}$ Minuten Takt an.

Ihre aktive Mitarbeit ist uns willkommen

Falls jemand aktiv bei dieser Umfrage mitwirken möchte: Bitte hinterlegen Sie in der Gemeindeverwaltung eine kurze Mitteilung z.H. der Energie- und Umweltkommission.

Besten Dank

Die Energie- und Umweltkommission der Gemeinde Hofstetten-Flüh dankt Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.

Wie lernen unsere Kinder leben?



Mit der Reihe «**FOKUS JUGEND**» beleuchten wir den Weg ins Leben aus unterschiedlichen Perspektiven, lassen verschiedene Fachrichtungen zu Wort kommen und bringen die Sicht unserer Jungen mit ein.

Der «**FOKUS JUGEND**» richtet sich explizit an Erwachsene, insbesondere Eltern von Kindern und Jugendlichen und ist ein Gemeinschaftsprodukt der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde des Solothurnischen Leimentals und der JASOL. Dieses Mal:

Montag, 14. Mai 2018 | 19.30 Uhr – Foyer OZL

Familienleben mit weniger Schreien – Entkommen aus der «Brüllfalle»

Wer kennt das nicht? Ich will von meinem Pubertierenden, dass er seine Kleider im Hauseingang ordnet und bitte ihn zunächst ganz freundlich darum. Er beachtet meine Bitte nicht, ja zeigt nicht die geringste Reaktion! Und schon befinde ich mich auf dem direkten Weg in die «Brüllfalle». Die Geschichte endet mit Geschrei, Türenknallen und zwei Tagen WLAN-Sperre! So wenig ich beim Schreien Enden will, so unerbittlich folgt der Ablauf doch immer wieder dem gleichen Muster.



Es gibt auch andere Wege!

An diesem Abend zeigt uns der Kinder- und Jugendpsychiater Dr. **Daniel Barth** nicht nur auf, was das Brüllen mit uns macht und was es für die Beziehung zu unseren Kindern bedeutet. Er zeigt auch ganz konkret Wege und praktische Alternativen, wie wir eingefahrene Muster durchbrechen können!

Daniel Barth ist Kinder- und Jugendpsychiater mit eigener Praxis in Binningen. Dadurch kennt er sich nicht nur bestens mit allem aus, was schief laufen kann, sondern kann auch einfach umsetzbar aufzeigen, wie es anders geht. Mit von der Partie an diesem Abend wird zudem das **Jugend Theater Jou Jetzä** sein. Die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler werden dafür sorgen, dass das Thema plastisch und greifbar wird.

Wir freuen uns auf einen spannenden und informativen Abend!

Michael Brunner
Pfarrer

Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL

Mirko Müller
Jugendarbeiter, JASOL

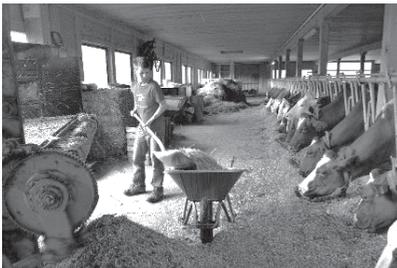
Entdecken – anpacken – gewinnen

Ferieneinsatz auf dem Bauernhof



Bist du zwischen 14 und 25 Jahren und möchtest auf einem Bauernhof mit anpacken und die Vielseitigkeit der Natur entdecken? Warum wir von der JASOL das eine coole Sache finden, kann in 3 Wörtern zusammengefasst werden:

Entdecken. Einen Einsatz auf dem Bauernhof bedeutet zu entdecken, was es heisst täglich in und mit der Natur zu arbeiten. Du lernst Verantwortung für Menschen, Tiere, Pflanzen und Maschinen zu übernehmen und du wirst ein Teil der Lebens- und Arbeitsgemeinschaft.



Anpacken. Von dir wird körperlicher Einsatz im Haushalt, im Stall und in der Natur zu den unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten verlangt. Das Anpacken ist zwar anstrengend aber dennoch sehr befriedigend.

Gewinnen. Der Einsatz auf dem Bauernhof ist nicht nur für den Bauern, sondern vor allem auch für dich gewinnbringend. Der Einsatz bringt wertvolle Erfahrungen und Erlebnisse mit sich und erfüllt dich mit Stolz. Zudem gibt es ein kleines Taschengeld.



Interessiert? Der Verein Agriviva hilft dir weiter! Auf www.agriviva.ch findest du Informationen, wie beispielsweise eine Liste der Gastgeberbauernhöfe und das Anmeldeformular – Also auf was wartest du noch?!

Sommerlager Jubla Hofstetten-Flüh



Sonntag, 29. Juli bis Freitag, 10. August 2018

In Welschenrohr SO für Kinder von 7 bis 15 Jahren,
gleich welcher Nationalität, Konfession oder Religion.

Anmeldung auf unserer Webseite www.jubla-hofl.ch

Anmeldeschluss: 1. Juni 2018; 5% Rabatt bei Anmeldung vor dem 1. Mai!

Inserate

Fusspflege

**ganz einfach und bequem
bei Ihnen zu Hause
und das ohne
zusätzliche Gebühren**



Ursula Menet-Gschwind

Eidg. Dipl. Kosmetikerin CIDESCO

Tel.: 061 482 32 82 Natel: 079 204 75 92

Restaurant zur Rose



Steinrain 4 4112 Flüh

Reservationen unter:

Tel. +41 (0) 61 731 31 75

info@roseflueh.ch

www.roseflueh.ch

Was läuft in dr Rose

Feinste Spezialitäten
mit Badischen Spargeln.
(Kurzer Weg, frisch, aromatisch
und gut)

Und natürlich alle Klassiker aus unserer
feinbürgerlichen Frischküche.

Sonntag 13. Mai 2018 ist Muttertag

Verwöhnen Sie Ihre Lieben
mit einem köstlichen Menue
in der Rose.

*Wir freuen uns auf Sie
Ihr Team Restaurant zur Rose*

SeifenkistenBAUworkshop vom 03. bis 06 Juli



Wir suchen ...

Baumaterial

beispielsweise...

- ... Holzplatten
- ... Kindervelos
- ... Veloanhänger
- ... Bollerwagen
- ... Kinderwagen
- ... Räder

Wir bauen wieder: Zum dritten mal bieten wir beim Ferien(s)pass einen Seifenkisten-BAUworkshop an!

Wir setzen nicht einfach Bausätze zusammen, sondern bauen mit dem was halt so anfällt. Langsam geht uns das Baumaterial aus.

Falls bei Dir/Ihnen Material herumliegt, das wir verwenden können, bitte melde dich/ melden sie sich bei uns! Wir freuen uns!



An-, Ab- und Ummeldungen an der Musikschule



Für das 1. Semester 2018/19 (August 2018 – Januar 2019) können Sie jetzt Ihre Kinder an der MUSOL anmelden.

Aufgenommen werden:

Kinder und Jugendliche von der 1. Klasse bis zum vollendeten 20. Lebensjahr (Die Schüler der 1. und 2. Klasse besuchen den musikalischen Grundkurs im Rahmen der Blockzeiten an der Primarschule).

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bereits laufende Kurse müssen **nicht** neu angemeldet werden.

An- / Ab- und Ummeldeschluss ist der 15. Mai 2018

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Semesterbeitrag bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung vollumfänglich in Rechnung gestellt wird.

Neu an der MUSOL!

- **Kind-Eltern-Unterricht für Anfänger.** Gemeinsamer Unterricht für Ihr Kind und einem Elternteil zusammen (im ersten Semester).
- **Musikunterricht auch für Erwachsene.**

Bitte schauen Sie auf unsere Webseite www.musol.ch. Sie finden dort alle nötigen Informationen und Formulare.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Toni Ebnöther
Leitung

Franziska Stürchler
Sekretariat



MUSOL

Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

Tel. 061 721 93 17

info@musol.ch | www.musol.ch





Gottesdienste und Anlässe

- Fr 27.04. 10.30 Gottesdienst im Pflegewohnheim, Pfr. A. Mettler
- So 29.04. 10.00 Konfirmation 2. Gruppe
Pfr. M. Brunner u. Katechetin A. Violante, anschl. Apéro
- So 06.05. 10.00 Konfirmation 3. Gruppe
Pfr. M. Brunner u. Katechetin A. Violante, anschl. Apéro
- Mi 09.05. 17.00 Meitliträff, Cupcake backen.
Anmeldung bis 8.5. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- So 13.05. 10.00 Gottesdienst am Muttertag, Pfarrer Armin Mettler
- Mi 16.05. 09.00 Fraueträff mit Znüni, Klöster der Welt
Martina Hausberger, Brigitte Gschwind und Susi Oser
- 16.30 Streetdance Minis, Jungleiterin
- Do 17.05. 14.30 Treffpunkt, Cornelis Rutgers mit einer Lesung.
Pfr. A. Mettler und Team
- Fr 18.05. 09.30 Kinderkirchenmorgen mit Znüni
Martina Hausberger
- 18.15 Jungleiterträff
Martina Hausberger
- So 20.05. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Pfingstgottesdienst (s. unten)
- Mi 23.05. 16.30 Streetdance Minis, Jungleiterin
- Fr 25.05. 10.30 Gottesdienst, Pflegewohnheim Flühbach, Pfr. G. Hulin
- Sa 26.05. 14.00 Streetdance Workshop für Tanzbegeisterte zwischen 6
und 17 Jahren.
Anmeldung bis 24.5. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- So 27.05. 10.00 Gottesdienst, Pfr. A. Mettler
- So 03.06. 18.00 Abendgottesdienst, Wort und Musik
Pfr. M. Brunner, Ref. Kirchenchor und Jasmine Weber

Ökumenische Anlässe



- Fr 27.04. 20.00 Taizé-Feier, Kirche Leymen
Pfr. P. Schwindenhammer und Pfr. A. Mettler
- Mi 02.05. 14.30 Geschichtenabenteuer
Anmeldung bis 30.4. bei Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84
- Di 08.05. 19.00 Teilete – Wort und Brot teilen
vorbereitet von der Ökum. Arbeitsgruppe
- So 20.05. 10.00 Ökumenischer Sonntag: Pfingstgottesdienst
zu Gast: Pfr. G. Büchi, Pfr. M. Brunner
ohne Sonntagsschuel, anschliessend Apéro
- Fr 25.05. 20.00 Taizé-Feier, St. Johannes-Kapelle, Hofstetten (s.S. 23)
Einsingen um 19.30 Uhr
Martina Hausberger und Team



Gottesdienste und Anlässe

Fr	04.05.	09.00	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Pfarrkirche anschliessend Kaffeetreff im St.-Nikolaus-Saal
So	06.05.	11.00	Eucharistiefeier, Pfarrkirche
Mi	09.05.	18.00	Vorabendgottesdienst, Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche
Do	10.05.	09.30	Auffahrtsgottesdienst mit Prozession, Metzleren
Fr	11.05.	09.00	Pastoralraum-Gottesdienst, Klosterkirche Hagelfreitag
Sa	12.05.	18.30	Pastoralraum-Gottesdienst, Klosterkirche Bittgang nach Mariastein 17.00 Treffpunkt in Hofstetten – Bushaltestelle Unterdorf
Di	15.05.	19.00	Maiwallfahrt nach Mariastein, Bushaltestelle Unterdorf 20.00 Treffpunkt Klosterplatz Mariastein (s. S. 31)
Fr	18.05.	09.00	Eucharistiefeier, St.-Johannes-Kapelle
So	20.05.	11.00	Eucharistiefeier zum Pfingstsonntag, Pfarrkirche Cäcilienchor
Mo	21.05.	03.30	Bittgang nach Meltingen Treffpunkt Bushaltestelle Unterdorf in Hofstetten 07.00 Frühstückshalt im Restaurant Hofer in Fehren
		09.15	Gottesdienst, Kirche St. Josef, Maria im Hag Meltingen 11.00 Rückfahrt mit Extrabus nach Hofstetten
Fr	25.05.	10.30	Gottesdienst, Pflegewohnheim Flühbach, Pfr. G. Hulin
Sa	26.05.	10.30	Pastoralraum-Gottesdienst, Klosterkirche Mariastein Feier zum Sakrament der Firmung, mit Generalvikar Dr. Markus Thürig, anschliessend Apéro
So	27.05.	17.30	Maiandacht, Pfarrkirche
Di	29.05.	18.15	Rosenkranzgebet, Pfarrkirche, anschliessend
		19.00	Eucharistiefeier mit Jahrzeitmessen
Do	31.05.	19.00	Fronleichnam-Gottesdienst mit Prozession, Metzleren

Inserat

Power Plate Studio Ruth Gubser



POWER PLATE.

10 Jahre
2008 - 2018

Immer betreut in Hofstetten oder Therwil
Reservation unter 079 793 52 42

www.ruthgubser.ch

Musikunterricht für Erwachsene

- Haben Sie schon lange den Wunsch, ein Musik-Instrument zu erlernen?
- Möchten Sie Ihre instrumentalen Fähigkeiten auffrischen oder weiterentwickeln?
- Möchten Sie in einer Band, Ensemble oder Kammermusik-Gruppe spielen?

Die Musikschule Solothurnisches Leimental MUSOL unterstützt Sie in musikalischen Belangen und bietet Ihnen massgeschneiderte Angebote zur Erreichung Ihrer musikalischen Ziele, sei es mit Einzelunterricht, in einem Ensemble oder einer Kammermusikgruppe.

Der MUSOL Erwachsenen-Unterricht steht allen Personen ab 20 Jahren offen.

Folgende Standard-Modelle stehen Ihnen zur Verfügung.

EINZELUNTERRICHT

Dauer	Lektionen/ Semester	Kosten
50' pro Woche	18	1'710.00
40' pro Woche	18	1'368.00
25' pro Woche	18	855.00

Dauer	Lektionen/ Semester	Kosten
50' 14-täglich	9	855.00
40' 14-täglich	9	684.00
25' 14-täglich	9	427.50

ENSEMBLES UND KAMMERMUSIK

Gruppengrösse	Kosten pro Person	
3 Personen	175.00	für 5 Proben à 50 Minuten
4 Personen und mehr	150.00	

Haben Sie Fragen? Wünschen Sie eine unverbindliche Beratung?
Bitte wenden Sie sich an unser Sekretariat, wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel: 061 721 93 17 | Mail: info@musol.ch | www.musol.ch

Verstärkung im Ludothek-Team gesucht



In unserem Ludo-Team haben wir immer noch eine Lücke und wir freuen uns, wenn diese bald wieder besetzt wird. Damit wir die jetzigen Öffnungszeiten und den Betrieb der Ludothek auch längerfristig sicherstellen können, braucht es noch Verstärkung. Die Aufgaben in der Ludothek sind abwechslungsreich und vielseitig. Bist du interessiert und hast du Lust auf eine ehrenamtliche Aufgabe in einem aufgestellten Team?

Dann melde dich unter Tel. 079 508 14 38, Silvia Zimmerli-Menz oder Mail an ludo.hofstetten-flueh@bluewin.ch

Wir freuen uns auf dich ☺!

News aus der Ludothek:



Aktion zum Frühlingserwachen

Endlich ist sie da, die wärmere Jahreszeit und Outdoor ist wieder angesagt. Darum können im **April, Mai und Juni** unsere beiden **TOP-Fahrzeuge** für nur **Fr. 11.–** ausgeliehen werden.

«Der Schnäller isch der Gschwinder» ☺

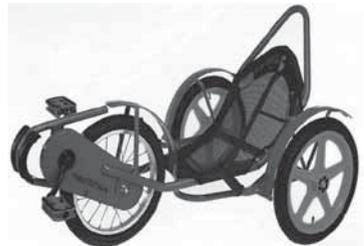
Reservationen können keine gemacht werden. Die Fahrzeuge können nicht verlängert werden.

FREESTYLER Go-Kart



&

CHILI-BIKE



Zähne der Zeit

Wer in der vegetationslosen Winterzeit mit offenen Augen durch die Gegend wandert entdeckt hie und da sonst im verborgenen ruhende stumme Zeugen aus der für unsere Grosseltern und Eltern unheilvollen Zeit des 2. Weltkriegs. Graue Betonklötze mit Stahltüren und Schartenfenstern, dicke Betonmauern, oder Betongebilde aufgereiht wie «Toblerone» Schokolade. Wer, aus den jüngeren Generationen kennt heute noch deren Bedeutung oder wann und wofür sie errichtet wurden?



Auch in unserem Gemeindebann finden sich solche Zeitzeugen. Eine Zugschienensperre im Engnis des Walentals unterhalb des Fürstensteins, eine weitere auf der aufgelassenen Fortsetzung des Strängenalmendweges im Wald ob der Sennmatt. Ein aus Betonhöckern gebildetes Gelände Panzer Hindernis zieht sich vom Chelengraben, unterbrochen durch die Strasse auf die Bergmatt, etwa 200 Meter durch den Wald. Auch ausserhalb unserer Gemeinde finden sich rund um den Blauenberg weitere Sperren und Bunker. An der Challstrasse bei der Felsplatte, östlich des Amselfelsens auf dem Waldweg zum Blattenpass, am unteren Ende der Blattenweid, bei der Ruine Pfeffingen, und als wichtigstes Werk im Engnis Angenstein.

Doch wie stehen diese Objekte zueinander, wann, warum und von wem wurden diese militärischen Schutzbauten erbaut?

Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten 1933 in Deutschland und deren massiven Aufrüstung, begann man ab 1936 in der Nordschweiz mit dem Bau von permanenten Grenzbefestigungen. Im Bereich der in der Nordwestschweiz stationierten Grenzbrigade 4, wurde von Stein bis Aesch die Pestalozzi Linie, benannt nach dem Geniechef der Grenz Division 4, errichtet. Aufgabe der Grenzbrigade, kurzzeitig auch als Division Gempen bezeichnet, war ein allfälliger Durchbruch der deutschen Truppen in die Täler und deren Übergänge in das Mittelland zu verhindern oder zu verzögern.

Da die Stärke der französischen Armee von schweizerischer Seite als hoch eingeschätzt wurde, und man eher mit einem Angriff aus Norden rechnete, wurde unserer Region westlich und nördlich der Birs weniger Beachtung geschenkt. Es wurde jedoch befürchtet, dass Deutschland versucht sein könnte mit einem Umgehungsstoss durch die Nordwestschweiz in den Rücken der südlichen Maginot Linie zu gelangen. Unter diesem Aspekt handelte der Oberbefehlshaber, General Guisan, im Geheimen mit den Franzosen eine Militärkonvention aus. Diese sah im Falle eines deutschen Angriffs auf die Schweiz vor, dass Teile des französischen 45. Armee Korps aus dem Sundgau zur Unterstützung, durch Birs- und Birsigtal in den Raum Gempen vorstossen würde. Zu diesem Zweck wurden für die Franzosen auf der Linie Bruderholz, Reinacherheide, Gempenplateau betonierte Artillerie Stellungen vorbereitet. Noch heute sind einige im Gelände sichtbar. Schwere franz. Artillerie, teils als Eisenbahngeschütze, war im Sundgau vorbereitet die Rheinbrücken in Basel unter Beschuss zu nehmen. Man darf sich nicht ausdenken was das Eintreffen dieses Falles für unsere Bevölkerung und Dörfer bedeutet hätte.

Wie wir wissen wurde die franz. Armee innert 6 Wochen besiegt und bis zum Waffenstillstand auf eine Linie südlich von Genf zurückgedrängt. Die Bedrohungslage der Schweiz änderte sich nachhaltig. Teile des für eine Intervention vorgesehenen franz. 45. Armee Korps traten am 19. Juni 1940 bei Goumois und La Motte den Weg in die Internierung an. Die Schweizerarmee zog sich in der Folge in grossen Teilen bis Sommer 1944 in das «Réduit» zurück. Die Grenznahen Räume wurden weiter durch Territorialtruppen überwacht.

Nun aber zu «unseren» Sperren. Diese wurden in den Jahren 1939/1940 erbaut um Umgehungsversuche der Sperre Angenstein in das Birstal zu abwehren. Über den Sinn dieser Anlagen kann man natürlich streiten, war das Gelände und das damals weniger ausgebaute Wegnetz des Blauenbergs für schweres militärisches Gerät nicht gut geeignet. Die Aufgabe war eher, mögliche Gegner auf besser zu verteidigende Orte zu kanalisieren. Der zeitraubende Bau der vielen Bunker, Sperren und Anlagen wurde durch die stationierten Truppen selbst, aber auch mit Hilfs-Dienst Baudetachementen vorgenommen. Dies bedeutete jedoch, dass darunter die eigentliche Ausbildung für das militärische Handwerk stark vernachlässigt wurde. Nach dem Bezug des Réduits blieb die Westflanke der Gz Brig 4 in der Verantwortung des Gz Rgt 49, der Blauenberg wiederum im Raum des Gz Bat 248.



Aus dem Einsatzbefehl des Kdt Gz Br 4 von Mitte 1941 vernehmen wir unter Anderem:

«Kampfgruppe Birs-Blauen verteidigt den Blauenkamm von Grellingen bis Kleinlützel, wobei alle ins Birstal führenden Übergänge durch Jagdpatrouillen zu überwachen und durch Stützpunkte bei Schloss Pfeffingen, Obere Platte, Plattenweid, Ruine Fürstenstein, Kehlengrabenschlucht, Metzlerler-Kreuz, an der Strasse Metzlerlen-Röschenz zu halten sind».

Ab Sommer 1944 wurde, bedingt durch den alliierten Vormarsch aus Südfrankreich, die Juragrenze aus dem Réduit heraus wieder mit den Felddivisionen verstärkt. Dass die Gefahr noch nicht gebannt war führte den Soldaten diverse Gefechte in unmittelbarer Nähe unserer Grenze vor Augen. So zum Beispiel als am alten Dreiländereck bei Beurnevésin, nach heftigen Kämpfen, Reste eines eingekesselten deutschen Grenadierregimentes in die Schweiz flohen.

Zum Glück für alle Beteiligten mussten diese «Zähne der Zeit» nie den Beweis ihrer Wirksamkeit antreten. Trotzdem lohnt es sich, wenn man wieder einmal diesen scheinbar stummen Zeugen der neueren Dorfgeschichte begegnet, mit Respekt an jene Generationen innezuhalten.

Für weiterführende Informationen zum Thema seien die Schriften:

«Basel und das Gempfenplateau im Zweiten Weltkrieg» von Hans Senn sowie «Einfallachsen durchs Baselbiet» von Hans Ruedi Schaffhauser empfohlen.

Ruedi Erdin

Taizé



Elargir son cœur – Sein Herz weiten

Vendredi, 27 avril 2018 à 20h
Freitag, 27. April 2018, 20 Uhr

**Eglise St. Léger à Leymen / Pfarrkirche St. Léger,
Leymen**

Accompagnement instrumental / Instrumentalbegleitung:
Aloyse Klein

Groupe oecuménique de préparation avec / ökumenische
Vorbereitungsgruppe mit

Pfr. Paul Schwindenhammer und / et Pfr. Armin Mettler

Inserat

5 Elemente Sommer Kochkurs der speziellen KochART



Caroline Friedli-Häusler
Praxis für Chinesische Medizin

Wir kochen in Flüh in der Gwunder-Schmiede mit
Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser und viel Kunst

Wann: Samstag den 2. Juni 2018 in der Gwunder Schmiede von Kurt Niggli
Steinrain 22 in Flüh, von 18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Kosten: CHF 100.00 (bar vor Ort)

Anmeldung: bis spätestens 15. Mai 2018 an praxis@carolinefriedli.ch

Leitung: Caroline Friedli-Häusler (www.carolinefriedli.ch)

Maibaum-Apéro des Jahrgangs 2000

Der Jahrgang 2000 ladet Sie ganz herzlich zum Maibaum-Apéro
am **Dienstag, den 1. Mai 2018** ein.

Ab 16.00 Uhr auf dem alten Schulhausplatz.

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen!



Inserate

Zu vermieten ab 1. 7. 2018
helles Atelier ca. 250 m², auf 2 Böden, mit Küche und WC

Sind Sie an einer
Künstler-Atelier-Gemeinschaft
interessiert?

zum Arbeiten, für Ausstellungen, Kurse

Dann melden Sie sich: www.galerie-jetztodernie.ch
info@pia-brodmann.ch / Tel. 061 721 22 89



Bahnhofstrasse 5 · CH - 4106 Therwil
T 061 721 26 20 · F 061 721 40 15
www.drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
Ihre beste Wahl in der Region
für Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr

13.30 – 18.30 Uhr

Sa 08.00 – 16.00 Uhr

Chumm und lueg C + L 1



Erste Wanderung im Mai

Mittwoch, 2. Mai 2018 Wanderleiter: Rolf + Käthi
Am Wandertag 079 393 65 56

Treffpunkte:	Flüh Bahnhof	11.35	Hofstetten	11.35
Hinfahrt:	Flüh ab Bus 68	11.43	Hofstetten ab	11.46

Zone 3

Wanderroute: Grellingen-Chessiloch-Zwingen-Laufen
Wanderzeit: ca. 2.50h inkl. Pause 160 ↗ 100 ↘ ca. 9.2 km

Z'Vieri: Rest. Central Laufen
Heimweg: Laufen-Aesch-Ettingen-Hofstetten-Flüh

Zone 4

Stöcke nicht vergessen!!

Chumm und lueg C + L 1

Tageswanderung



Mittwoch, 23. Mai 2018 Wanderleiter: Roman Gallati
Am Wandertag 079 566 05 10

Treffpunkte:	Hofstetten Kirche	08.55	Flüh	09.05
Hinfahrt:	Hofstetten ab	09.05	Flüh ab	09.17

Zone 3

Wanderroute: Riehen Dorf-Inzlingen-Chrischona-Rührberg
Wanderzeit: 2 ¼ h inkl. Pause, 30. Min nach dem Essen

Mittagessen: Landgasthof Rührbergerhof – Spargelessen
Bitte Euro und ID nicht vergessen!

Heimweg: Chrischona oder Bettingen Bus 32, Tram 6 /10

Zone 3

MittagsTreff Hofstetten-Flüh



Donnerstag, 03.05.2018

Im Pfarreisaal St. Niklaus

Anmeldungen nehme ich gerne entgegen

Rosi Huber 061 731 18 90 | harohuber@bluewin.ch

Das **TEAM-MITTAGSTREFF** freut sich auf Ihren Besuch!

Inserat

Optimieren Sie jetzt Ihre Steuern!

Wir begleiten KMU und Privatpersonen
umsichtig bei der Steuerdeklaration.

Paul Schoenenberger
lic. oec. | Wirtschaftsprüfer | Revisionsexperte

Mitglied der  EXPERT
SUISSE

Schoenenberger
Treuhand für KMU

Steinrain 15 | 4112 Flüh | T 061 731 36 15 | M 079 448 12 36 | info@psconsulting.ch
www.psconsulting.ch



Kulturwerkstatt Hofstetten-Flüh
Flühstrasse 30, 4114 Hofstetten

Die Kartoffel, von der Herkunft bis zur Verwertung Sonntag, 6. Mai 2018, 14 – 17 Uhr

Um 15 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung statt.

Handarbeit

Noch lange Zeit war Handarbeit im Kartoffelanbau nicht wegzudenken. Wichtige Geräte waren vor allem der hier abgebildete Karst und die Herzhaue. Mit dem Karst wurden die Kartoffeln an die Oberfläche geholt, damit man sie auflesen konnte. Auch als es schon Maschinen gab, musste immer noch ein Teil der kostbaren Knollen von Hand aus dem Boden geholt werden. Die Herzhaue hat ihren Namen von der Form der Schaufel. Diese zwei sowie noch andere für die Handarbeit benötigte Geräte sind z.Zt. in der Kulturwerkstatt ausgestellt.



Nächste Öffnung der Ausstellung Sonntag, 3. Juni, 14 – 17 Uhr

Im Juli und August bleibt das Museum geschlossen.

Für Gruppen ist der Besuch auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Ein Besuch lässt sich sehr gut mit einem Apéro verbinden.

Telefon 061 731 15 67 oder vereinkulturundgeschichte@bluewin.ch.

Besuchen Sie uns auch bei www.kulturwerkstatt-hofstetten-flueh.ch



Banntag

10. Mai 2018

Grosse Tour (4–5 Stunden)

Treffpunkt: 10.00 Uhr Mammut
Mitnehmen: Mittagessen + Getränke

Feuer am Mittagshalt vorhanden
Verpflegung kann auch bei uns bezogen werden

Kinderwagenroute (ca. 2 Stunden)

Treffpunkt: 13.30 Uhr Mammut

Festort: Hof Sennmatt

Bei Fragen: Marco Schwyzer 079 719 59 43

Glori-Moore Hofstetten

Die Flühmühle am 18. Schweizer Mühltentag Samstag, 12. Mai 2018



Die Vereinigung Schweizer Mühlenfreunde führt jedes Jahr immer am Samstag nach Auffahrt den Schweizer Mühltentag durch. Während diesem nationalen Anlass öffnen historische Mühlen in allen Landesteilen ihre Türen. 2018 ist auch Europäisches Jahr des Kulturerbes mit dem Thema Schau hin! – #Kulturerbe2018 (www.kulturerbe2018.ch).

Interessierte Besucher sind herzlich willkommen am Samstag, 12. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr die Flühmühle zu besichtigen. Eine kleine Ausstellung wird historische Bilder der Mühle und Gegenstände der Mahlanlage zeigen. Zudem gibt es zwischen 14.00 und 17.00 Uhr auf dem Mühleplatz «Tea-Time». Es werden feinste Tees angeboten, dazu salzige und süsse Köstlichkeiten für ein gemütliches Zusammensein. Aus organisatorischen Gründen wird Ihre Anmeldung für den Tee-Nachmittag bis 29. April per Mail (muehlentag@fluehmuehle.ch) sehr geschätzt. Für die Mühlenbesichtigung ist keine Voranmeldung notwendig.

Die Parkplätze bei der Mühle sind beschränkt. Bitte verwenden Sie die öffentlichen Parkplätze. Ab Bushaltestelle Schulhaus Flüh ist die Mühle zu Fuss in 5 Minuten erreichbar.

*Kontakt: Marijke Brink | Mühleweg 10, 4112 Flüh | www.fluehmuehle.ch
Telefon: 061 271 79 79 | E-Mail: muehlentag@fluehmuehle.ch*

Internationaler Museumstag 13. Mai 2018

10–17 Uhr, Eintritt frei

«Taggen, sharen, liken –
das hypervernetzte Museum»



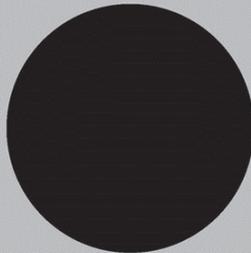
Heimatmuseum Schwarzbubenland
Dornach
Bunkerverein Kleinlützel
Museum für Musikautomaten
Seewen

Sauriermuseum Bellach
Kultur-Historisches Museum
Grenchen
Künstler Archiv Grenchen
Kunsthaus Grenchen
Mazzini-Gedenkstätte Grenchen

Dorfmuseum Lostorf
Schloss Wartenfels Lostorf
Archäologisches Museum Kanton
Solothurn in Olten
Historisches Museum Olten
Kunstmuseum Olten
Naturmuseum Olten
BALLYANA Sammlung
Industriekultur Schönwerd
Paul-Gugelmann Museum
Schönwerd

Schlösschen Vorder-Bleichenberg
Biberist
Schloss Waldegg
Feldbrunnen – St. Niklaus
Museum Blumenstein Solothurn
Kabinett für Trivialliteratur Solothurn
Kunstmuseum Solothurn
Naturmuseum Solothurn
Steinmuseum Solothurn
Archäologie im Pächterhaus
Solothurn
Museum Altes Zeughaus Solothurn

Heimatmuseum
Schloss Alt-Falkenstein Balsthal
Keramikmuseum Matzendorf
Uhrenmuseum uhrndzeit
Welschenrohr
Museum HAARUNDKAMM
Mümliswil



MUSE SOL
MUSEUMSVERBUND
KANTON
SOLOTHURN

www.musesol.ch



Frauentgemeinschaft
Hofstetten

Maiwallfahrt nach Mariastein

Lust auf Neues, Mut für Neues

am Dienstag, 15. Mai 2018

Fussgängerinnen treffen sich um **19.00 Uhr** bei der Postautohaltestelle «Unterdorf» in Hofstetten. (Es besteht die Möglichkeit, in einem Auto zurückzufahren.)

Diejenigen, **die mit dem eigenen Auto fahren und noch Plätze frei haben** und diejenigen, **die in einem Auto mitfahren möchten**, treffen sich um **19.30 Uhr** auf dem Friedhofparkplatz.

Treffpunkt für alle: 20.00 Uhr auf dem Klosterplatz

Nach der Maiandacht in der Siebenschmerzen-Kapelle sitzen wir gemütlich zusammen im Restaurant Lindenhof in Mariastein bei den berühmten belegten Brötchen oder einem feinen Stück Kuchen.

Kontakt: Monika Stöcklin-Küry | Tel. 061 731 12 48 | MonikaSt@gmx.ch |

Wir freuen uns auf Euch!

Inserat

GARTENBAU
STEFAN PETER - RODERSDORF

Mühlestrasse 62
4118 Rodersdorf
061 731 43 31
www.lindenhof-rodorsdorf.ch

FRÜHLING
Rasensanierung
Rabatten jäten
Rosen schneiden
Gartenplatten reinigen



Obligatorische Bundesübungen 2018

Die in Hofstetten oder Flüh wohnhaften Angehörigen der Armee können ihre Schiesspflicht an folgenden Terminen in der **Schiessanlage Schürfeld**, zwischen Aesch und Ettingen, erfüllen.

1. Übung:

Mittwoch, 16. Mai 2018 17.30 – 19.30 Uhr

2. Übung:

Samstag, 16. Juni 2018 09.00 – 11.30 Uhr

3. Übung:

Mittwoch, 15. August 2018 17.30 – 19.30 Uhr

Bitte melden Sie sich im Eingang des Schützenhauses am Schalter der **Schützengesellschaft Hofstetten-Flüh** und geben Sie das **vom VBS zugestellte Aufgebot (Formular 1.23)** und das **Schiessbüchlein** oder den **Militärischen Leistungsausweis** ab. Es kann auch ein **amtlicher Ausweis** zur Identitätskontrolle verlangt werden. Sie erhalten dann die Munition und das Standblatt. Im Schiessstand stehen Ihnen, bei Bedarf, erfahrene Schützenmeister zur Seite.

Nach erfüllter Pflicht geben Sie das unterschriebene Standblatt am Schalter wieder zurück.

Gut Schuss wünscht Ihnen

SG Hofstetten-Flüh, der Vorstand

Informationen zu den Aktivitäten in der Gemeinschaftsschiessanlage Schürfeld finden Sie unter www.schuerfeld.ch

Inserat

Ab 1.4.18: ALLE KURSE IN ETTINGEN

Sämi Salathe
Auto
Motorrad - Roller

Unsere Kurse:
Nothelferkurs
Verkehrskundekurs
Motorrad- / Roller-Grundkurs

078 734 66 46
www.saemis.ch

Anmeldung oder Informationen unter
www.saemis.ch oder 078 734 66 46

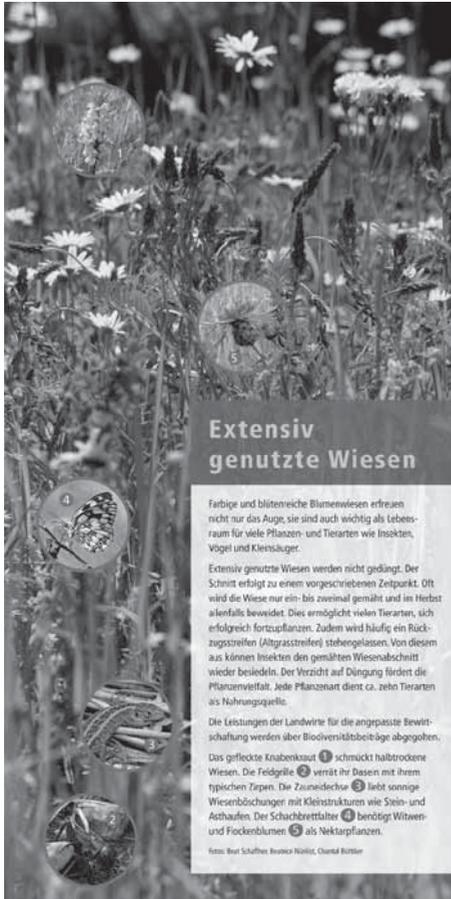
Vernetzungspfad Leimental

Eröffnung Mittwoch, 30. Mai 2018 um 19.00 Uhr

bei der «Nideri Weid» Metzerlen-Mariastein

(An der Strasse Metzerlen–Rodorsdorf beim Waldrand auf der rechten Seite, Koordinaten 2'601'440 / 1'257'815).

Information und kurzer Rundgang, anschliessend Apéro.



Für die landwirtschaftliche Nutzfläche von Bättwil, Witterswil, Hofstetten-Flüh und Metzerlen-Mariastein existieren seit bald 10 Jahren Vernetzungsprojekte. Das Ziel ist die Erhaltung der Artenvielfalt, indem die Bauern die sogenannten «Biodiversitätsförderflächen», wie extensive Wiesen und Weiden, sowie Hecken und Hochstamm-Obstbäume am richtigen Ort anlegen und Bewirtschaftungsauflagen umsetzen.

Eine wichtige Aufgabe besteht in der Information der Öffentlichkeit. Mit einem «Vernetzungspfad», soll die Bevölkerung über den Sinn und Zweck des Projektes orientiert werden.

Verschiedene Tafeln, die bei den jeweiligen Ökoflächen aufgestellt werden, erklären die Funktion von Hecken, Blumenwiesen, Hochstamm-Obstgärten und Brachen. Diese Elemente bereichern die Landschaft und bieten für viele Tiere Lebensraum. Auf allgemeinen Tafeln werden die Projekte im Allgemeinen und die Leistungen der Bauern im Besonderen dargestellt.

Die Tafeln sind im Leimental an verschiedenen Stellen zu sehen: Nideri Weid, Stüppen, Vorhollen, Untere Egg-Grossmatten, Ober Eggfeld.

Sie werden anlässlich dieser kleinen Feier der Öffentlichkeit übergeben. Wir laden Sie herzlich zur Eröffnung des Vernetzungspfades Leimental ein.

Für die Arbeitsgruppe Vernetzungsprojekt Leimental
Martin Huber, Projektleiter 032 671 22 87



Jahresprogramm 2018

Vogel des Jahres – Wanderfalke

SVS-Kampagne:

«Biodiversität im Siedlungsraum»
Begrünte Dächer und Hauswände

- Sonntag, 15. April** **Frühlingserwachen im Aescher Feld**
Vormittagsexkursion
Besammlung: 07.30 Uhr, MZH Mammut, Hofstetten
- Sonntag, 29. April** **Klingnauer Stausse**
Vormittagsexkursion
Besammlung: 07.30 Uhr, MZH Mammut, Hofstetten
- Sonntag, 27. Mai** **Kant. Exkursion VVS/Birdlife Solothurn in Laupersdorf**
Treffpunkt 08.00 Uhr, Schulhaus Linden, Laupersdorf
- Sonntag, 24. Juni** **Familien-Bummel durch Feld und Wald**
Kurzer Spaziergang mit anschliessendem Grillplausch
Besammlung: 10.00 Uhr, Alter Schulhausplatz, Hofstetten
Anmeldung und weitere Info im H-F *aktuell* 6/18 oder unter www.nvhl.clubdesk.ch
- Sonntag, 2. Sept.** **Der Herbstwald**
Besammlung: 08.00 Uhr, MZH Mammut, Hofstetten
- Samstag, 6. Okt.** **Internat. Zugvogeltag**
Sonntag, 7. Okt. Beobachtungen Vorhollen, Hofstetten
- Samstag, 29. Dez.** **Nistkastenreinigung, Hofstetten**
Besammlung: 08.30 Uhr, MZH Mammut, Hofstetten
Weitere Info im H-F *aktuell* 12/18 oder unter www.nvhl.clubdesk.ch
- Samstag, 12. Januar 2019** **Kant. Winterexkursion VVS**
Treffpunkt und Zeit werden noch bekannt gegeben

P.S. Unsere Anlässe sind öffentlich und auch Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Für allfällige Fragen steht Ihnen unser Präsident gerne zur Verfügung.

**Das aktuelle Programm jederzeit unter www.nvhl.clubdesk.ch
Änderungen vorbehalten!!**



Programm 750 Jahre Witterswil

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19.30 Uhr

**Festakt in der Mehrzweckhalle Witterswil mit
Landammann Roland Heim.**

Vernissage des neuen Heftes «Schulgeschichten».

Freitag, 22. Juni 2018 18.00 – 02.00 Uhr

Samstag, 23. Juni 2018 15.00 – 02.00 Uhr

Festbetrieb an der Ettingerstrasse. Rund 20 Vereine und Institutionen bieten in Bars und Beizli ein vielseitiges kulinarisches Angebot an.

Für Unterhaltung (u.a. Plausch Brüeder Hofstetten, am Samstag) ist ebenfalls gesorgt.

Voranzeige

Feuerwehr Hofstetten + Flüh
50 Jahre gemeinsam für Ihre Sicherheit



Samstag 13. Oktober 2018

Auf dem Mammutareal – Vorführungen, Fahrzeuge, Festbetrieb

Inserat

**i-RISER
HD**

275%⁺ 140⁺ BOOST STANDARD 140mm
25 km/h PW-X 500Wh 2x11 SPEED

WWW.WHEELER.CH

**WHEELER
WORLDWIDE**

Sieber+Matter · Talstrasse 38 · 4112 Flüh · Tel. +41 061 731 29 84 · www.sieber-matter.ch

Zu vermieten:

Garage

Hofstetterstrasse 17 Flüh

N. Hermann Tel.: 061 731 13 11

Günstig abzugeben:

Junge Zwerghamster

Bei Gschwind's an der Flühstrasse 34

Sämi und Florian Tel.: 061 731 37 25

Inserat

CARXPERT

GARAGE STÖCKLI AG

Ettingerstrasse 75 | 4114 Hofstetten

Tel: 061 731 12 02 | Fax: 061 733 12 02

www.garagestoekli.ch

Für alle Marken, die richtige Garage

Agenda April / Mai 2018

- 25.04. FG: Führung im Spielzeug Welten Museum, Basel
25. Kinderflohmarkt Primarschulhaus Flüh
26. Altpapier + Karton
29. Natur- und Vogelschutzverein: Klingnauer Stausee
29. Anmeldetermin für Tea-Time am Mühlentag
30. Eröffnungspapéro Sporttage mit Döggelturnier
30.-06.05. Sporttage
- 01.05. Maibaumapéro des Jahrgangs 2000: alter Schulhausplatz
02./23. Chumm und lueg
03. MittagsTreff: im kath. Pfarreisaal
06. Kulturwerkstatt Ausstellung «Kartoffel»
08. Beratung Pro Senectute, Bättwil
10. Musikverein Hofstetten: Frühkonzert
10. Glori Moore: Banntag
12. Flühmühle am Schweizer Mühlentag
13. Musikverein Hofstetten: Muttertagskonzert im Mammut
13. MUSESOL: Internationaler Museumstag
14. Häckseln Flüh
14. JASOL: Familienleben mit weniger Schreien, Foyer OZL
15. FG: Maiwallfahrt nach Mariastein, Bushaltestelle Unterdorf
15. Anmeldetermin Sommerkochkurs KochART
17. Altpapier + Karton
20. Ökumenischer Sonntag in Flüh
27. Natur- und Vogelschutzverein: Kant. Exkursion VVS/Birdlife
28. Häckseln Hofstetten
30. Eröffnung Vernetzungspfad bei «Nideri Weid», Metzerlen

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe Nr. 06/2018

Donnerstag, 10. Mai 2018

Beiträge an: aktuell@hofstetten-flueh.ch

Erscheint ca. 26. Mai 2018

Das Grafische Service-Zentrum



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70–72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1

t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch

www.wbz.ch  